

# Frankfurter

## Neue Presse

Freitag, 27. Oktober 1995  
Jahrgang 50 · Nr. 250

D 2637 A  
DM 1,40

### Sparkassenchef tot im Keller: Rotlichtaffäre?

Saarbrücken (ap). – Der unter dem Verdacht der Bestechlichkeit stehende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Saarbrücken, Peter Link, hat sich offenbar das Leben genommen. Der 55jährige wurde gestern morgen von seiner Frau tot im Heizungskeller seines Hauses gefunden. Ein Schuß in die Herzgegend hatte den Tod verursacht.

Die Staatsanwaltschaft ordnete eine Obduktion an. Ein Sprecher sagte, bisher gebe es „keine signifikanten Anhaltspunkte für Fremdverschulden“.

Am Montag war gegen Peter Link und ein weiteres Vorstandsmitglied der Sparkasse, den 45jährigen früheren Saarbrücker Bürgermeister Helmut Müller, wegen einer angeblichen Rotlicht- und Korruptionsaffäre ein Ermittlungsverfahren eingeleitet worden: Verdacht der Untreue, Vorwurf der Bestechlichkeit beziehungsweise Vorteilnahme.

Die Staatsanwaltschaft ermittelt außerdem gegen einen Anlageberater. Der Mann soll Link und Müller

kostspielige Bordellbesuche bezahlt haben, um sich auf diese Weise einen risikobehafteten Kredit zu beschaffen.



War auf eigenen Wunsch beurlaubt: Peter Link. Foto: dpa